

Die Flug-Lärm-Abwehr-Gemeinschaft-Egelsbach e.V. (FLAG-E)

63329 Egelsbach



Liebe Freunde eines gepflegten Luftraums über Egelsbach und Umgebung,

vor wenigen Wochen erreichten uns die aktuellen Daten zu den Flugbewegungen am größten Verkehrslandeplatz (VLP) Deutschlands in Egelsbach. Außerdem erfuhren wir, dass das vor drei Jahren verhängte Nachtflugverbot im VFR-Verfahren zu Jahresbeginn aufgehoben wurde. Somit ergeben sich wieder die gleichen Anflugvoraussetzungen, wie vor dem letzten dramatischen Flugzeugabsturz im März 2011. Wir hatten immer wieder die dauerhafte Beibehaltung der eingeschränkten Flugzeiten gefordert, da gerade die aufkommende Dämmerung im Sichtflugverfahren eine offensichtliche Beeinträchtigung ist und damit ein hohes Risiko darstellt.

Ein weiterer Rückschritt in der Verbesserung der nachbarschaftlichen Beziehungen zwischen dem Flugplatz und seinen Anwohnern sind die aktuellen Veränderungen der Flugbewegungen und ihrer Zusammensetzung. Im ersten Halbjahr 2014 stiegen die Flugbewegungen gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr um fast 20%. In der Struktur der Veränderung fällt auf, dass es vor allem einen massiven Anstieg von Rundflügen (+56,45%) und Schulungen (+21,56) gibt.

In Verbindung mit den seit Jahren wieder steigenden Helikopterflügen (+12%), stellen wir eine zunehmende Lärmbelästigung durch Helikopterschulungsflüge fest. Diese gehören zu den schlimmsten Lärmverursachern, da sie oft in der Nähe des Flugplatzes durchgeführt werden und zur Dauerbeschallung der Anwohner führen. Wir sehen hier vor allem die Firma NetJets in der Pflicht, die als neuer Hauptgesellschafter zugesagt hatte, dass sie die Ansiedlung weiterer Helikopterunternehmen nicht unterstützen wolle. Schauen wir mal, wie belastbar dieses Versprechen ist.

Während also die Flugplatzgesellschaft den Anwohnern bereits jetzt eine Erhöhung der Flugbewegungen im laufenden Jahr auf weit über 70.000 androht, stellt sie medienwirksam fest, dass der Trend im ersten Halbjahr zu einer Ergebnisverbesserung von 10.600,-- € beigetragen hat. Diesem „wirtschaftlichen Erfolg“ stehen nicht nur die steigenden Lärmbelastungen gegenüber, die sich laut aktuellen Studien immer mehr auch als Gesundheitsrisiken manifestieren, sondern faktische Vermögensverluste der Immobilieneigentümer rund um den Flugplatz Egelsbach.

Für ein paar tausend Euro Gewinn im kaum zu überschauenden Imperium des Herrn Warren Buffet verlieren viele Menschen rund um die Einflugschneise am VLP Egelsbach nicht nur ihre verdiente Wohnqualität, sondern einen Teil ihrer mühsam erarbeiteten Investition und Altersversorgung.

Es bleibt also spannend rund um das Thema Fluglärm am Flugplatz Egelsbach, und wir bleiben dran!

Egelsbach, September 2014

Günther de las Heras

1. Vorsitzender

Flug Lärm Abwehr Gemeinschaft Egelsbach e. V.

<http://www.flag-egelsbach.de>